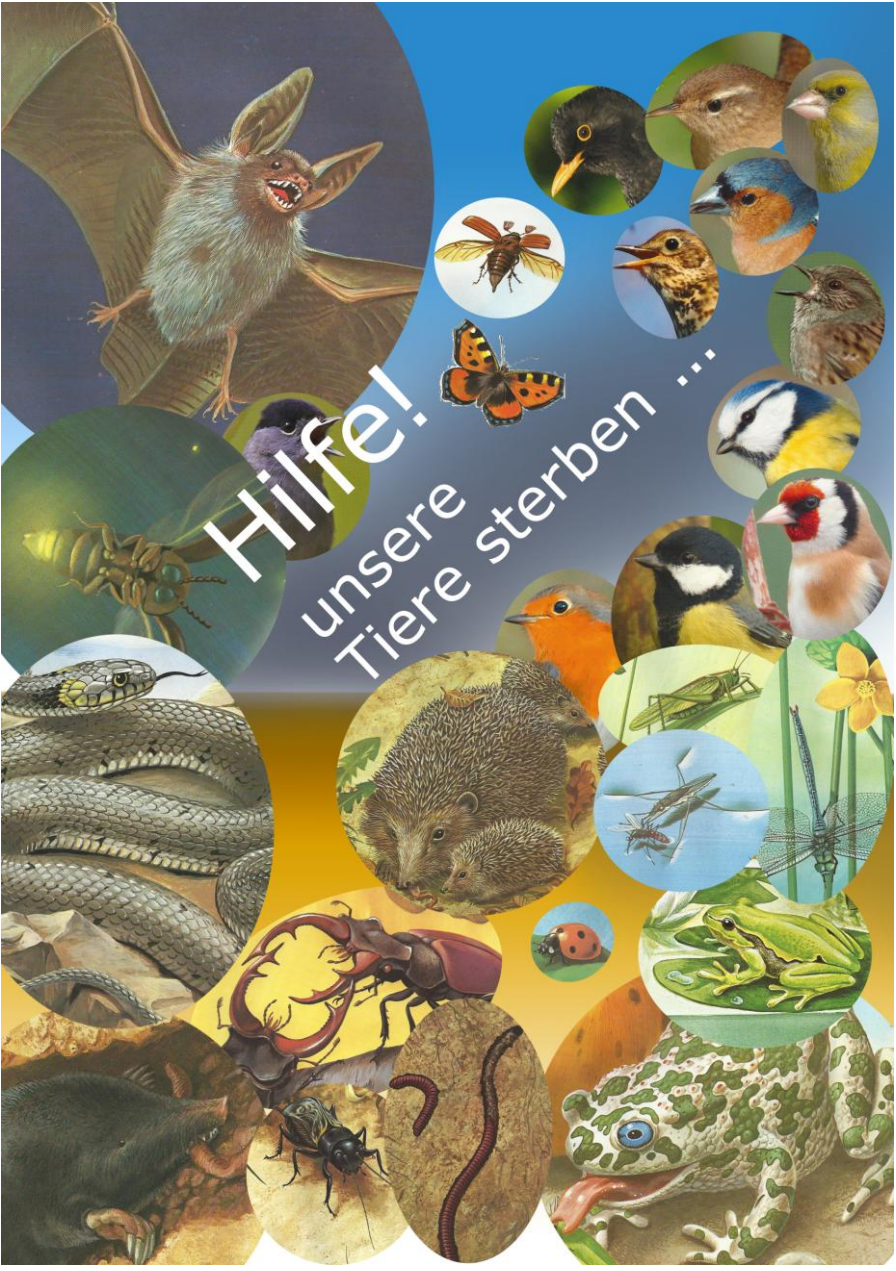


Hilfe!  
unsere  
Tiere sterben ...



bi-baumschutz-braunschweig@gmx.de  
bi-baumschutz-braunschweig.jimdo.com  
facebook.com/BIBaumschutzBraunschweig  
twitter.com/bibaumschutzbs



Postanschrift:  
Bürgerinitiative Baumschutz Braunschweig  
c/o Umweltzentrum Braunschweig e.V.  
Hagenbrücke 1 - 2  
38100 Braunschweig

## Stein- und Plattenwüsten auf unserem fruchtbaren Boden

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,  
unser Schreiben ist ein Appell an Sie. Wir suchen eine Lösung für ein Problem.

In unserer Region haben wir sehr fruchtbare Böden. Und dennoch werden immer mehr Grundstücke mit Steinen, Platten, Kies oder gar Beton versehen. Wir schaffen viel zu viel tote Räume, künstlich hergestellte Wüsten, die einmal unsere Ressourcen für ein gesünderes, angenehmeres Leben gewesen waren.

Unser Boden braucht große einheimische Bäume mit Wurzeln in gleicher Größe und Tiefe für den Erhalt des Grundwassers. Er braucht Büsche für das Oberflächenwasser und andere Pflanzen für den Erhalt des Lebensraumes. Der Boden ist auch unsere Nahrung und unser Leben. Wir haben ihn nur geerbt, um sorgfältig damit umzugehen. Leben heißt, Verantwortung tragen, - Stil bewahren. Einen Garten zu versorgen heißt, Schönheit gestalten, Leben zu schaffen und Frieden erhalten.

### **Die Folgen einer Versiegelung von Boden**

Versiegelungen adsorbieren viel Wärme. Es kommt an heißen Tagen zu einer Überhitzung der Stadt. Die natürlichen Wasserprozesse unseres Lebensraumes werden gestoppt: Kein Regenwasser kann mehr durch einen versiegelten Erdboden allmählich in das Grundwasser sickern. Meistens gelangt es in die Kanalisation, die riesige Wassermengen aus der Stadt fließen lässt, wodurch außerhalb der Stadt weitere Wasserschäden entstehen können. Vielleicht und nicht selten schwemmt Regenwasser auch an der Erdoberfläche irgendwo

hin und nimmt alle Schadstoffe - allen Unrat mit sich.

Ein betroffener Boden, versiegelt oder der unversiegelte Teil, nimmt seine natürliche Feuchtigkeit nicht mehr auf. Das Grundwasser bekommt unter der Versiegelung keinen Nachschub von oben. Der Grundwasserspiegel sinkt wegen des toten Bodens weiter nach unten. Besonders tiefe Tunnel und Keller beeinflussen unter Umständen außerdem auch das Strömungsverhalten des Grundwassers negativ.

Trinkwassermangel, vermehrte Dürreschäden und stärkere Hochwasser nehmen wir gedankenlos in Kauf. Grundwasser, das sich auf kleiner Fläche sammelt, wird immer mehr mit Schadstoffen belastet sein als Grundwasser, das über einer natürlich großen freien Erdoberfläche das Oberflächenwasser durch genügsames Absickern in den Erdboden kommt.

### **Was nennt sich Versiegelung und wo überall ist sie anzutreffen?**

Wir haben mehr als genug versiegelte Flächen in der Stadt. Wir finden sie in Form von Parkplätzen, Straßen, asphaltierten Wegen und Plätzen, Bahngelände und Flughäfen.

In Industrie- und Gewerbegebieten, auf Betriebs- und Entsorgungsflächen wie Halden und Lagern, auf Flächen für Handel und Dienstleistungen. Unter Wohnhäusern und anderen Gebäuden sowie gebäudebezogenen Flächen und alten, auch Jahrhunderte alten Fundamenten unter den Böden. An Bauwerken unter der Erde wie Leitungen, Kanäle und die dazu verdichteten Böden. Auch Rasenflächen und Felder, die durch Hochwasser oder Trockenheit verdichtet wurden, sowie Erholungsflächen wie Sport- und Campingplätze oder Friedhöfe. – Riesige Flächen.

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, wissen Sie oder können Sie sich vorstellen, wie viel Prozent unseres Lebensraumes bereits versiegelt ist? Oder verdeckt mit Platten? Oder vertrocknet, weil die Pflanzen und Bäume entsorgt worden sind? Wie groß ist die Fläche, die wir selbst verantwortungsbewusst verändern könnten?

## Was könnten wir als Bewohner/in dieser Stadt tun?

Es wagen, mit der Stadtverwaltung Braunschweig oder dem Vermieter/in sprechen. Neu pflanzen und gerade jetzt. Bäume, die ihre Zweige natürlich wachsen lassen dürfen, so dass sie genug Sonne für ihre Photosynthese aufnehmen können und unsere Straßen im Sommer kühler halten und den Wegen im Winter so viel Schutz geben, dass Streugut lange Zeit nicht nötig ist. Wir können wieder Häuserwände bepflanzen, eine natürliche Isolierschicht.

## Was könnten wir in unseren Gärten tun?

Keine Wüsten mehr dort, wo es unsinnig ist. Wo sind die Bäume und Büsche am Rand der Gärten, die innen einen Sichtschutz gaben und außen den Rad- und Fußgängern Schatten, eine einigermaßen saubere Atemluft, ätherische Öle und Blütenduft, anstatt der Schadstoffe durch den Verkehr und des sich bildenden ungesunden Ozons in der Luft? Bäume und Büsche an den Straßenrand und in den Gärten! Diese Schönheit hat Braunschweig großflächig verloren. Vielerorts ist es kahl und tot, nackte Hauswände und Steine auf dem Boden. Und es steigert sich, obwohl wir es besser wissen sollten.

Pflanzen ist inzwischen wieder ein Wunsch vieler Menschen: Pflanzen für ein besseres Klima. Pflanzen, um die Umwelt zu verschönern. Pflanzen für wieder neue natürliche Lebensräume. Ohne Pflanzen überleben auch wir nicht. Und es ist an der Zeit. Es ist höchste Zeit. Packen wir es an.

Einen schönes Jahr 2019 und dass es im kommenden Sommer regnet wünscht die

**Bürgerinitiative Baumschutz Braunschweig.**

Braunschweig, 2019  
Bürgerinitiative Baumschutz  
Braunschweig



Koordinationsstreffen / Plenum  
jeden Monat am 1. 3. und 5. Donnerstag  
um 19.00 Uhr im Umweltzentrum (siehe oben)

